

**Niederschrift**  
über die **Sitzung des Gemeinderates**  
am **14. Dezember 2016** im Gemeindeamt St. Stefan im Gailtal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

**Anwesende:**

Bgm. Hans Ferlitsch, Vizebgm. Margit Gallautz, Vizebgm. Rene Rupnig, GR Dietmar Kröpfl, GR Robert Druml, GR Arnold Tschurwald, GR Baltasar Mitterer; GV Ronny Rull, GR Heinrich Bartolot, GR Priska Moritsch, GR Hannes Millonig, GR Manfred Mischelin, GR Beatrice Kuglitsch; Ersatzmitglieder Brigitte Karner und Manuela Wiegele  
die Bediensteten: AL DI Gerd Sarnitz und FV Thomas Druml (Schriftführer).

Nicht anwesend: Markus Brandstätter und DI Alfred Egger (beide entschuldigt).

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Bestellung der Protokollunterfertiger
2. Post-Partner, Grundsatzbeschluss
3. ESG-Wohnanlage, Vergabe einer Wohnung
4. Bank Austria, Zinsanpassung
5. Bericht des Kontrollausschusses
6. Stellenplan 2017
7. ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2017, mittelfristiger Investitions- und Finanzplan
8. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

**zu 1.: Eröffnung, Begrüßung, Bestellung der Protokollunterfertiger**

Bgm. **Ferlitsch** eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest. Als Ersatzmitglieder sind Brigitte Karner und Manuela Wiegele anwesend.

Als **Protokollunterfertiger** werden einstimmig **Vzbgm. Margit Gallautz und GR Priska Moritsch** festgelegt.

Bgm. Ferlitsch bedankt sich bei den Bediensteten für die Vorbereitung der Sitzungsunterlagen.

<b>zu 2.:</b>	<b>Post-Partner, weitere Vorgangsweise</b>
---------------	--

In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 19. Oktober 2016 wurde unter TOP 6, in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 7. Dezember 2016 unter TOP 3 auf die Problemstellung der Postpartnerstelle der Gemeinde hingewiesen.

Eine Ausweitung des Stellenplanes sowie zusätzliche monetäre Unterstützung seitens des Landes für den Betrieb der Postpartnerstelle sind aufgrund getätigter Anfragen aus derzeitiger Sicht nicht möglich. Ein informeller Termin mit der Verkaufsleitung der Post für den Bereich Salzburg/Kärnten, Herrn Maik Schmidpeter, hat ebenfalls ergeben, dass zusätzliche Mittel seitens der Österreichischen Post AG aufgrund eines österreichweit einheitlichen Provisionssystems nicht möglich sind. Herr Schmidpeter wird bis zur KW50/51 evaluieren, ob aufgrund der Gebietsbestimmungen die Post AG einen gesetzlichen Versorgungsauftrag für das Gemeindegebiet St. Stefan zu erfüllen hat, und ob es eventuelle andere Postpartnerstellen geben könnte. Stichworte: Nahversorger, ÖEK.

Für die Verwaltung der Gemeinde verursacht der Betrieb der Postpartnerstelle einen erheblichen Aufwand. Der Versand der anfallenden Schriftstücke bei externen Poststellen (Nötsch bzw. Hermagor) würde aber ebenfalls einen Aufwand verursachen. Die Amtsleitung gibt allerdings zu bedenken, dass aufgrund von technischen Entwicklungen und anstehenden Neuerungen in der Gemeinde dieses Volumen in den nächsten Jahren stark zurückgehen könnte (Duale Zustellung etc.).

GR Mischelin weist darauf hin, dass die Übernahme des Post-Partners durch die Gemeinde als Serviceleistung für die Bevölkerung ursprünglich befürwortet wurde. Man sollte daher trachten, diese Serviceleistung möglichst zu behalten. Verhandlungen mit der Post sollten unbedingt vorher geführt werden. GR Kuglitsch stellt die Frage nach den Kündigungsfristen.

**Sollten die erforderlichen Verhandlungen keine Änderung der derzeitigen Situation ergeben, fasst der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss die Postpartnerschaft zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.**

<b>zu 3.: ESG-Wohnanlage, Vergabe einer Wohnung</b>
---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wohnung Nr. 9 an Hrn. Markus Matti, Tratten 35, zu vergeben.

<b>zu 4.: Bank Austria, Zinsanpassung</b>
---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Erhöhung des Aufschlages unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass bei einem entsprechenden Anstieg des Euribors Verhandlungen über die Aufschlagshöhe möglich sein müssen.

**zu 5.: Bericht des Kontrollausschusses**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht von Kontrollausschuss-Obfrau GR Kuglitsch zustimmend zur Kenntnis.

**zu 6.: Stellenplan 2017**

Der Gemeinderat beschließt einhellig den Stellenplan für 2017 lt. Verordnungsentwurf.

**zu 7.: ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2017, mittelfristiger Investitions- und Finanzplan**

Beschlüsse:

1. Der ordentliche Haushalt 2017 mit Einnahmen und Ausgaben von € 3,244.000,- sowie der außerordentliche Haushalt 2016 mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von dzt. € 686.600,- laut vorliegendem Voranschlagsentwurf samt Beilagen (Stundensätze des Bauhofes, Kassenkredit € 200.000,- sowie Bestimmungen über die Deckungsfähigkeit usw.) werden einstimmig beschlossen.
2. Ebenso einstimmig werden weiters der mittelfristige Investitionsplan für 2017 (derzeitige BZ-Gesamtsumme € 373.000,-) sowie die Folgejahre und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021 beschlossen.